



1 g Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen

Wirkstoff: Sucralfat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Sucrabet Granulat und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Sucrabet Granulat beachten?
3. Wie ist Sucrabet Granulat einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sucrabet Granulat aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Sucrabet Granulat und wofür wird es angewendet?

Sucrabet Granulat ist ein Arzneimittel zur Behandlung des Magen- und Zwölffingerdarmgeschwürs (Ulcus ventriculi et duodeni).

Hinweise:

Bei Patienten mit Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür sollte der H. pylori-Status bestimmt werden (Feststellung des Vorhandenseins des Bakteriums Helicobacter pylori). Für H. pylori-positive Patienten ist, wo immer möglich, eine Beseitigung des Bakteriums H. pylori durch eine Eradikationstherapie anzustreben.

Vor Behandlung von Magengeschwüren (Ulcera ventriculi) sollte durch geeignete Maßnahmen eine eventuelle Bösartigkeit ausgeschlossen werden.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Sucrabet Granulat beachten?

Sucrabet Granulat darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Sucralfat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind;
- wenn Sie eine schwere Einschränkung der Nierenfunktion (Urämie, Dialysepatienten) haben (wegen des Aluminiumanteils)

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Sucrabet Granulat einnehmen.

Bei längerfristiger Anwendung von Sucrabet Granulat sollte der Aluminiumblutspiegel regelmäßig kontrolliert werden. Bei eingeschränkter Nierenfunktion sollte der Aluminiumblutspiegel auch bei kurzfristigem Gebrauch kontrolliert werden. Dabei sollten 30 µg/l nicht überschritten werden.

Kinder und Jugendliche

Es liegen keine Daten vor.

Einnahme von Sucrabet Granulat zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die gleichzeitige Gabe Säure bindender Arzneimittel (Antacida) beeinträchtigt die Wirksamkeit von Sucrabet Granulat. Wenn Sie diese Mittel gleichzeitig mit Sucrabet Granulat einnehmen sollen, halten Sie einen Abstand von mindestens 60 Minuten zwischen beiden Mitteln ein.

Bei gleichzeitiger Einnahme von Cimetidin und Ranitidin (Mittel zur Behandlung von Magen-Darm-Geschwüren), Ciprofloxacin, Norfloxacin und Tetracyclinen (Antibiotika), Ketoconazol (Pilzmittel), L-Thyroxin (Schilddrüsenhormon), Digoxin (Mittel zur Behandlung von Herzschwäche), Phenytoin (Mittel zur Behandlung der Epilepsie), Sulpirid und Amitriptylin (Mittel zur Behandlung von Depressionen), Theophyllin in retardierter Form (Mittel zur Behandlung von Asthma), Ursodesoxycholsäure bzw. Chenodesoxycholsäure (Mittel zur Auflösung bestimmter Gallensteine) wird deren Aufnahme durch den Darm beeinträchtigt. Ein Einfluss von Sucrabet Granulat auf die Aufnahme (Resorption) von gerinnungshemmenden Arzneimitteln (orale Antikoagulantien) ist nicht auszuschließen. Sowohl bei Beginn als auch nach Beendigung der Behandlung mit Sucrabet Granulat ist die Dosis der gerinnungshemmenden Arzneimittel besonders sorgfältig zu überprüfen. Bitte halten Sie deshalb grundsätzlich einen Abstand von 1-2 Stunden zwischen der Einnahme von Sucrabet Granulat und anderen Medikamenten ein. Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker.

Das Arzneimittel soll in der Schwangerschaft nur kurzfristig angewendet werden, um eine Aluminiumbelastung des Kindes zu vermeiden. Aluminiumverbindungen gehen in die Muttermilch über. Ein Risiko für das Neugeborene ist nicht anzunehmen, da nur sehr geringe Mengen aufgenommen werden.

3. Wie ist Sucrabet Granulat einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Sucrabet Granulat sonst nicht richtig wirken kann.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis wie folgt:

Wieviel von Sucrabet Granulat und wie oft sollten Sie Sucrabet Granulat einnehmen?

4-mal täglich 1 Beutel Sucrabet Granulat oder 2-mal täglich je 2 Beutel Sucrabet Granulat.

Wie und wann sollten Sie Sucrabet Granulat einnehmen?

Das Granulat wird in ½ Glas Wasser verrührt eingenommen. Die Einnahme erfolgt möglichst auf leeren Magen, Sucrabet Granulat sollte dabei jeweils vor den drei Mahlzeiten oder 2 Stunden danach und zusätzlich vor dem Schlafengehen genommen werden. Die Gesamttagesdosis kann beim Zwölffingerdarmgeschwür alternativ auf jeweils 2 Beutel Sucrabet Granulat nach dem Aufstehen und vor dem Schlafengehen verteilt werden.

Wie lange sollten Sie Sucrabet Granulat einnehmen?

Bei Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren genügt im Allgemeinen eine Behandlungsdauer von 4-

Beachten Sie bitte: Auch wenn die Beschwerden nachlassen, ist die regelmäßige Einnahme wichtig, damit das Geschwür vollständig abheilen kann.